



Bergstraße

## **AWO Bergstraße Soziale Dienste gGmbH - Tätigkeitsbericht 2023**

### **1. Organisationsprofil**

#### **a. Allgemeine Informationen**

AWO Bergstraße Soziale Dienste gGmbH  
Nibelungenstr. 164  
68642 Bürstadt

Alleinige Gesellschafterin: AWO Kreisverband Bergstraße e.V.

Handelsregister Amtsgericht Darmstadt, HRB 62348

Gründungsjahr 2005

Steuerbefreiung aufgrund Gemeinnützigkeit bis 31.12.2024 (Freistellungsbescheid vom 11.02.2021)

Hauptamtliche Mitarbeitende: 77

Geringfügig Beschäftigte: 9

Ehrenamtlich Tätige: 10

#### **b. Organe und ihre Zusammensetzung**

Gesellschafterversammlung:

Gemäß Satzung des AWO Kreisverband Bergstraße e.V. ist der Vorsitzende des Vorstandes (Ludwig Kern) alleinvertretungsberechtigt. In seiner Abwesenheit vertreten ihn die beiden Stellvertreter (Wolfgang Zeißner, Marius Schmidt) gemeinsam.

Hauptamtliche Geschäftsführung:

- Sebastian Parker

#### **c. Kontrollmechanismen**

Insgesamt fand im Berichtszeitraum am 22.06.2023 eine Sitzung der Gesellschafterversammlung statt. Mehr Sitzungen waren nicht erforderlich, da sich der Kreisvorstand in seinen acht Sitzungen am

11.01.2023

15.03.2023

10.05.2023

07.06.2023



Bergstraße

14.06.2023

19.07.2023

20.09.2023

15.11.2023

intensiv mit den Themen und Herausforderungen seiner Tochter beschäftigt.

Gemäß dem Statut der Arbeiterwohlfahrt hat die übergeordnete Gliederung der AWO (im vorliegenden Fall der AWO Bezirksverband Hessen-Süd e.V.) eine Aufsichtsfunktion gegenüber den Kreisverbänden und damit auch dem AWO Kreisverband Bergstraße e.V. sowie seiner Tochter.

#### **d. Verbundene Einrichtungen**

Die AWO Bergstraße Soziale Dienste gGmbH ist Trägerin

- eines ambulanten Pflegedienstes rund um Bürstadt und Lampertheim,
- einer Kinder- und Jugendhilfe im gesamten Landkreis,
- der Inklusionsarbeit Offene Hilfen für Menschen mit Behinderungen im gesamten Landkreis,
- der Suchthilfeeinrichtung PRISMA in Lampertheim, Bensheim und Viernheim, sowie
- der Schuldner- und Insolvenzberatung in Bürstadt und Wald-Michelbach.

Zudem ist sie 100%igen Tochtergesellschaft des AWO Kreisverband Bergstraße e.V.

## **2. Aufgaben und Ziele**

Die gemeinnützige GmbH verfolgt gemäß Gesellschaftervertrag ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigte und gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

**Zweck der gGmbH ist laut letztem Freistellungsbescheid die gemeinnützige Tätigkeit auf dem Gebiet:**

- Förderung des Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege
- Förderung der Jugendhilfe
- Förderung der Altenhilfe
- Förderung der Wohlfahrtspflege

**Der Gesellschaftszweck wird verwirklicht insbesondere durch (Auszug § 2 der Satzung):**

- Vorbeugende, helfende und pflegende Tätigkeit auf allen Gebieten der sozialen Arbeit
- Anregung und Hilfe zur Selbsthilfe
- Entwicklung und Erprobung neuer Formen und Methoden der sozialen Arbeit



Bergstraße

- Angebot und Unterhaltung von sozialen Einrichtungen und Diensten
- Information und Aufklärung über Fragen der sozialen Arbeit
- Mitwirkung an den Aufgaben der öffentlichen Sozial-, Kinder-, Jugend- und Gesundheitshilfe
- Zusammenarbeit mit der Selbstverwaltungskörperschaft und den Kommunalverwaltungen im Kreis

### 3. Tätigkeiten

Der Ambulanten Pflegedienst pflegt und unterstützt Menschen in Bürstadt, Lampertheim und Umgebung, denen ein Pflegegrad bescheinigt wurde. Neben der klassischen Pflege werden durch den Mobilien Sozialen Hilfsdienst (MSHD) eine Reihe von weiteren Unterstützungsleistungen wie Hauswirtschaft, Betreuungsdienste oder Arztfahrten angeboten. Zudem bieten wir über einen Partner einer Menüservice (Essen auf Rädern an).

Von der Kinder- und Jugendhilfe werden Familien oder einzelne Kinder oder Jugendliche im Kreis Bergstraße im Rahmen der Sozialpädagogischen Familienhilfe (SPFH) im Auftrag des Jugendamtes unterstützt. Darüber hinaus werden im Rahmen der Flexiblen Hilfen hauswirtschaftliche Unterstützung und Betreuungen übernommen.

Die Mitarbeitenden des Fachbereiches Offene Hilfen für Menschen mit Behinderungen begleiten seelisch oder geistig behinderte Kinder und Jugendliche des Kreises Bergstraße im Schulalltag. Diese sogenannten Teilhabe-Assistenzen ermöglichen ihren Klienten die Teilnahme am Regelunterricht bzw. an Förderschulen.

Darüber hinaus bieten wir Familienentlastende Dienste an. Dazu gehören Einzelbetreuungen, regelmäßige Gruppenangebote und eine Urlaubsreise für junge Erwachsene.

Der Fachbereich Suchthilfe und Prävention PRISMA wendet sich an alle im Kreis Bergstraße von Sucht betroffenen Menschen – egal ob sie selbst oder Angehörige hier vor Herausforderungen stehen. Dabei gibt es Beratungs- wie auch Präventionsangebote für vielfältige Abhängigkeitsformen von Alkohol oder Substanzkonsum, von Medien- bis zu Glücksspielabhängigkeiten.

In Viernheim leistet der Arbeitsbereich zudem ein Streetworkarbeit.

An die Schuldner- und Insolvenzberatung können sich Menschen im Kreis Bergstraße wenden, die mit Schulden zu kämpfen haben. Die Mitarbeitenden des Fachbereiches unterstützen bei der Entschuldung, übernehmen die Verhandlungen für eine Regulierung oder Begleiten die Betroffenen durch Insolvenzverfahren.

Darüber hinaus werden an Schulen Präventionskurse angeboten.

Hinsichtlich übergeordneter Themen standen vor allem Themen der wirtschaftlichen Konsolidierung und Herausforderungen hinsichtlich der Refinanzierung unserer Arbeit im Vordergrund.



Bergstraße

Zudem wurde zum Jahresende die vorgeschriebene E-Mail-Archivierung sowie der Meldekanal aus dem Hinweisgeberschutzgesetz umgesetzt. Für die mobilen Endgeräte wurde ein Mobile Device Management (MDM) eingeführt.

Einige Herausforderungen hatten wir im Bereich Fuhrparkmanagement und Facilitymanagement zu leisten. Hier galt eine vielfältige Prozesse neu aufzusetzen.

Auf dem Hessischen Familientag in Lampertheim stellte die AWO Bergstraße an einem großen Stand im Stadtpark in unmittelbarer Nähe zu unserer Einrichtung in Lampertheim ihre Arbeit vor. Alle Fachbereiche waren hier vertreten.

#### **4. Wirkungen**

Grundsätzlich hat sich die wirtschaftliche Perspektive für Soziale Arbeit im aktuellen Jahr erheblich eingetrübt. Hintergrund sind zum einen Teil die infolge der Inflation erheblich gestiegenen Sachkosten und drastisch steigenden Personalkosten in 2023 und vor allem für 2024. Zum anderen Teil sind die meisten Dienstleistungen durch die öffentliche Hand oder öffentliche Kassen refinanziert, die aufgrund wiederum ihrer eigenen Kostensteigerungen die Preisentwicklung nur zögerlich, bis gar nicht gegenfinanzieren oder gar die Finanzierung von Leistungen einstellt. In der Folge sind insbesondere die Wohlfahrtsverbände unter hohem Kostendruck.

Gerade im Bereich der Beratungsstellen sind wir daher vor große Hürden hinsichtlich der weiteren Finanzierung gestellt. Hier werden wir für 2024 Stellenanteile abbauen stattfinden müssen. Zudem wurden die Angebote Mediensucht und Streetwork zum Jahresende nicht weiter beauftragt.

Der Ambulante Pflegedienst hat sich in den letzten Jahren durch die Einflüsse von Corona und wenig Konstanz auf der Leitungsposition zum Sorgenkind entwickelt. Klienten zahlen waren rückläufig und die Arbeit nicht mehr kostendeckend. Hier erfolgte mit der neuen Pflegedienstleitung eine Kehrtwende. Allerdings wird hier auch im Jahr 2024 weiterhin zu schauen sein, wie sich die wirtschaftliche Perspektive, vor allem im MSHD, entwickelt.

#### **5. Vergütungen**

Die Vergütung der Mitarbeitenden des Kreisverbandes erfolgt in Anlehnung an den TVöD mit einer leichten Absenkung respektive in Anlehnung an den Tarifvertrag des AWO Bezirksverbandes AWO Hessen-Süd.

Die Vergütung der Geschäftsführung erfolgt im Rahmen der Vorgaben des Bundesverbandes und schöpft den dort gespannten Rahmen nicht aus.



Bergstraße

## 6. Finanzberichterstattung

Eine Bilanz und Gewinnermittlung gem. § 4 Abs. 3 EStG für das Jahr 2022 wurde durch das Steuerbüro Effler, Viernheim, erstellt und soll vom Vorstand auf der nächsten möglichen Sitzung des Jahres 2024 beschlossen werden.

Die Jahresabschlüsse werden regelmäßig auf unserer Homepage unter dem Punkt Transparenz veröffentlicht.

## 7. Öffentlichkeitsarbeit und Werbung

Ende des Jahres 2023 erfolgte ein Relaunch der Homepage. Zudem betreibt die AWO Bergstraße einen Facebook-, und ab dem Jahr 2024 einen Instagram-Account.

Auch erschienen im Berichtszeitraum Presseartikel einzelner Fachbereiche.

## 8. Infos über Prüfungen, Zertifizierungen und Selbstverpflichtungen

Die AWO Bergstraße ist Unterzeichnerin der Charta der Vielfalt, hat sich der Initiative Transparente Zivilgesellschaft angeschlossen und sich in der Hessischen Transparenzdatenbank eingetragen.

Der Ambulante Pflegedienst erhielt bei der letzten Prüfung des Medizinischen Dienstes (MD) die Note 1,0. Zudem ist er QM-Zertifiziert (ISO 9001 sowie AWO-Normen) durch den Prüfungsdienstleister ZertSozial.

Die Schuldner- und Insolvenzberatung ist durch das Regierungspräsidium Darmstadt anerkannt.

Unsere Mitarbeitenden verpflichten sich zur Einhaltung der nachfolgend benannten Compliance-Richtlinien:

- Kinder- und Jugendschutz
- Dienstwagen
- Beschaffung
- Geschenke
- Gewaltschutz (wurde im Jahr 2023 erarbeitet, Inkraftsetzung folgt 2024)

Alle Richtlinien sind auf unserer Homepage veröffentlicht und dort im Wortlaut einsehbar.